

# Newsletter Umwelt ⚡ Computer

Ausgabe März 2010

## Vom Z1 zum iPhone

Die ersten Computer füllten ganze Räume und leisteten dabei nicht viel mehr als ein einfacher Taschenrechner. Seit 1938 Konrad Zuse den ersten frei programmierbaren mechanischen Rechner Z1 präsentierte, hat sich die Branche rasant entwickelt. Im heutigen Alltag ist der Computer in praktisch allen Lebensbereichen omnipräsent und unersetzlich.

Damit ist vieles einfacher geworden (beispielsweise das Verschicken dieses Newsletters), allerdings nicht alles (während dem Schreiben des Newsletters hätte der Computer nicht unbedingt abzustürzen brauchen). Eines ist jedoch klar: All diese Rechner brauchen Strom. In den letzten fünf Jahren hat etwa der Stromverbrauch unserer Klinik um 20% zugenommen. Die zahlreichen zusätzlichen Computer und Server haben wesentlich zu diesem starken Anstieg beigetragen.



"Herunterfahren reicht eigentlich...!"

## Informationen aus der Umweltgruppe

Mehr als zwei Drittel des Stroms verbrauchen Bildschirm, Rechner und Drucker im unbenutzten Zustand. Die Einsparmöglichkeiten sind in diesem Bereich deshalb noch längst nicht ausgeschöpft. Bereits optimiert wurde im letzten Jahr der Stromverbrauch im Serverraum. Auch beim Einkauf wird vermehrt auf den Energieverbrauch geachtet.

Der Stromverbrauch des Computers ist jedoch besonders stark vom einzelnen Anwender abhängig.

Damit sind wir alle gefordert! Jeder kann zu einem geringeren

Stromverbrauch beitragen, in dem er oder sie unbenutzte Geräte ausschaltet und die **Energieoptionen** an seinem Computer richtig einstellt. Mehr dazu bei den Nachhaltigkeitstipps.



## Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

- **Richtige Einstellung bei den Energieoptionen.** Mit den Energieoptionen wird Stromsparen kinderleicht. Gespart wird nämlich dann, wenn wir nicht am PC arbeiten.

Die beigelegte übersichtliche Schritt-für-Schritt-Anleitung, zeigt wie. Hilfe bietet ansonsten das Umweltteam oder die Informatik.



- **Ecosia statt Google.** Wer beim Suchen Gutes tun will, der sucht auf [www.ecosia.org](http://www.ecosia.org)

Diese Klimafreundliche Suchmaschine setzt auf Ökostrom und schützt mit jeder Suchanfrage fast 2m<sup>2</sup> Regenwald.

